

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien.

Soeben erschien:

Prinzessin Zita.

Von

Eugen Baron d'Albon.

Format 17×20 cm. 77 Seiten. Mit 41 Illustrationen.

M. 3.50 = K 3.50

In Rechnung 25%. Bar 30%.

Der als Chronist des Wiener Hofes bekannte Autor beschreibt in ausführlichster Weise die Kindheit, die Schulzeit und die Erziehung der Prinzessin Zita von Bourbon und Parma, die dereinst berufen sein wird, Österreichs Kaiserin zu werden. Das vom Schriftsteller verwendete Material ist ihm von der Herzoglich Parmaschen Familie zur Verfügung gestellt worden.

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

In meinem Verlage erschien soeben:

**Die Weihnachtsfeier
in der Schule und Kirche.**

Von

Rektor W. Koschkowski

Brosch. 168 Seiten einschl. eines
Notenanhangs.

Dritte, stark vermehrte Auflage

ord. M 1.80, no. M 1.25, bar M 1.20.

Partie 11 10. 2 Probeex. mit 50%.

Diese neue Auflage hat wiederum eine starke textliche Vermehrung erfahren, die dem gut eingeführten Werke eine weitere Verbreitung sichern dürfte. Die Herren Kollegen mache ich besonders auf die noch günstiger gestalteten Bezugsbedingungen aufmerksam.

**Wie wir das Kriegsspiel
pflegen und im Unterrichte
verwerten.**

Bearbeitet

von den Lehrern des
Aufsichtskreises Jutroschin
in Posen.

Brosch. 56 Seiten nebst einem
Bilderanhang.

ord. M 1.—, no. M—.70, bar M—.65.

Partie 11/10. 2 Probeex. mit 50%.

In einer Zeit, in der die Jugendwehrebewegung als bestes Mittel zur Erweckung mannhaften Sinnes in unserer Jugend erkannt worden ist, dürfte dies aus der Praxis hervorgegangene Buch in allen Pädagogikerkreisen lebhaften Anklang finden. Ich bitte zu verlangen und den Herren Lehrern und Schulleitern das zeitgemäß ausgestattete Buch vorzulegen.

Oskar Eulitz' Verlag, Lissa i. P.

Soeben erschien:

Handbuch

der allgemeinen und speciellen

Arzneiverordnungslehre.

Auf Grundlage

des Deutschen Arzneibuches 5. Ausgabe und
der neuesten ausländischen Pharmakopöen
bearbeitet von

Dr. C. A. Ewald,

Geh. Med.-Rat, ord. Honorarprofessor,
dirig. Arzt im Augusta-Hospital in Berlin
und

Dr. A. Heffter,

Geh. Med.-Rat, ord. Professor und Direktor
des pharmakologischen Instituts in Berlin.

Mit einem Beitrag

von Professor Dr. E. Friedberger.

Vierzehnte, gänzlich umgearbeitete Aufl.

1911. Gr. 8°. Gebunden Preis 18 M ord.

Das Erscheinen dieser neuen Auflage der **Arzneiverordnungslehre** wird im ärztlichen Publikum allgemein freudig begrüßt werden. Dieselbe ist von Geheimrat Ewald für den therapeutisch-klinischen Teil und von Geheimrat Heffter für den pharmakologischen Abschnitt neu umgearbeitet und durch einen Beitrag des Prof. Dr. Friedberger über „Sera therapeutica“ erweitert worden.

Das **Handbuch der Arzneiverordnungslehre** ist dem praktischen Arzte vollkommen unentbehrlich geworden, da es einem unzweifelhaften Bedürfnisse desselben überall entspricht. Da die vorliegende neue Auflage auf Grundlage des neuen Deutschen Arzneibuches und der neuesten fremden Pharmakopöen mit Berücksichtigung der neuen Arzneimittel ergänzt und vermehrt ist, wird sich das Werk einer um so grösseren Nachfrage zu erfreuen haben.

Ich bitte um gef. recht tätige Verwendung.

Berlin, im Oktober 1911.

Soeben erschien:

Der Rudersport

einschliesslich Skullen, Wanderrudern
und Rudern im Vergnügungsboote.

— Mit 19 Abbildungen. —

Von A. Howells.

Allen Anfängern des Ruderns unentbehrlich.
Ich liefere reichlich in Kommission und bitte zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

M —.90 ord., M —.60 no., M —.54 bar.

2 Expl. z. Probe f. M —.90 bar.

7/6 „ auf beige. Zettel verlangt, f. M 2.70 bar.

10 „ „ „ „ „ f. M 3.60 „

Weisser Verlangzetteln anbei.
Leipzig, im Oktober 1911.

Also bis zu
60%.

Hochachtungsvoll
Richard Ehert.